reformierte
kirche mönchaltorf

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Mönchaltorf werden freundlich eingeladen zur Teilnahme an der

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom Donnerstag, 11. Mai 2023, 19.00 Uhr
in der Kirche Mönchaltorf

Traktanden

1. Antrag: Jakob Leu, HLK Ingenieur ETH als Projektleiter bauliche Massnahmen CHF 34‘500.-/J. über zwei Jahre
2. Antrag: Automatisches Schliesssystem Kirche CHF 24‘000.-
3. Antrag: Planerische Massnahmen der Fachingenieure CHF 35‘000.-
4. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz

Im Anschluss an die ausserordentliche Versammlung erfolgen zwei Berichte und Gelegenheit zum Austausch mit der Kirchenpflege:

Ressort Liegenschaften:

a) Arbeitsgruppe Liegenschaften, Stand der planerischen Arbeiten, Konzeptstudien, weiteres Vorgehen

b) Information Ersatz Läutemaschinen

c) Information Video Überwachung Areal und Kirche aufgrund Vandalismus

Pfarrschaft und Ressort Präsidium, über das kirchgemeindliche Leben.

**Anfragerecht nach Art. 17 Gemeindegesetz: Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Kirchgemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Versammlung verlangen. Sie richten die Anfrage in schriftlicher Form an die Kirchenpflege. Anfragen müssen spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden. Die Kirchenpflege beantwortet die Anfragen spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.*

ANTRÄGE DER KIRCHENPFLEGE

Begleitender Bericht zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung am 11. Mai 2023, Fokus: Liegenschaften

1. Antrag: Jakob Leu, HLK Ingenieur ETH als Projektleiter bauliche Massnahmen CHF 34‘500.-/J. über zwei Jahre

Wir wollen die Ressortleitung Liegenschaften von den anstehenden, zeitintensiven Aufgaben um die baulichen Massnahmen entlasten und möchten hierzu einen Projektleiter für 1.5 Tage in der Woche in den kommenden 2 Jahren beauftragen. Diese Massnahme wird die Rechnung mit CHF 34'500.- pro Jahr belasten. Die Kirchenpflege hat diesen Antrag vorderhand einstimmig gutgeheissen.

Wir beantragen diesen zusätzlichen Budgetposten aus zwei Gründen:

- Aufgrund der vorliegenden Kostenschätzungen der notwendigen baulichen Massnahmen an unseren Liegenschaften, gehen wir von 2.3-2.5 Mio. CHF aus. Die Kosten für den Projektleiter lassen sich gut rechtfertigen, denn sie liegen bei lediglich 1.5% der Baukosten. Würden wir die künftigen Architekten damit beauftragen, wären die Kosten mehr als doppelt so hoch.
  Wir gehen davon aus, dass wir diesen Betrag, dank der professionellen Unterstützung von Jakob Leu, im Bau wieder einsparen werden.

- Reto Kunz muss aus gesundheitlichen Gründen aus der Kirchenpflege austreten. Reto war ein Glücksfall für uns, sein Engagement ging mit 2-3 Tagen pro Woche weit über die «normale» Arbeitsbelastung eines Milizamtes hinaus. Auch mit der hier beantragten

- Entlastung durch den Projektleiter, bleibt für die Nachfolge von Reto Kunz zirka ein halber Tag Arbeit pro Woche zu erledigen. Die Ressortleitung Liegenschaften wird auch künftig die Baukommission leiten, der Kirchenpflege und der Kirchgemeindeversammlung berichten und ist personell für die Sigristen verantwortlich.

Zur Person Jakob Leu:

- Jakob Leu ist Leiter des Ressorts Liegenschaften in der Kirchenpflege unserer Nachbargemeinde Oetwil a.S. Er hat die Renovation der Kirche und des benachbarten Pfarrhauses in den letzten 3 Jahren mitgeplant und war als Projektleiter für die operative Umsetzung verantwortlich. Jakob, bzw. Köbi Leu ist als dipl. HLK Ingenieur ETH bestens für diese Aufgabe ausgebildet, weiss wie eine Kirchenpflege funktioniert und da er pensioniert ist, hat er auch ausreichend Zeit. Köbi arbeitet für uns im Stundenaufwand und berechnet CHF 60.- pro Stunde, gleichviel wie in Oetwil a.S. Würden wir die Projektleitung in die Hände von Architekten oder Bauleitern legen, wäre der Kostensatz mindestens doppelt so hoch. Köbi hat in Oetwil a.S. nicht nur das Budget eingehalten, jeder der die Kirche und das Pfarrhaus, welches gleichzeitig das Kirchgemeindehaus ist, seit der Renovation besucht hat, konnte sich von der hohen Qualität der Umsetzung der baulichen Massnahmen selbst überzeugen.

Die Suche nach einer Nachfolge für Reto Kunz bleibt unterdessen eine Herausforderung, die ersten zehn möglichen Anwärterinnen und Anwärter haben leider alle dankend abgelehnt.

2. Antrag: Automatisches Schliesssystem Kirche CHF 24‘000.-

Wir beantragen ein automatisches Schliesssystem für den Haupteingang der Kirche um den Sigristendienst von dieser Aufgabe zu befreien. Das moderne System funktioniert übers Internet und gibt uns die Möglichkeit, die Kirche selektiv für angemeldete Personen oder individuell für Anlässe zu öffnen und wieder zu schliessen. Sollte sich während der Schliesszeit noch jemand in der Kirche aufhalten, kann die Person durch drücken des «ÖFFNEN-Knopfes» seitlich an der Türe jederzeit wieder ins Freie gelangen. Die Kirchentüre wird sich hinter einem einzelnen, eintretenden Besucher jeweils wieder schliessen, was insbesondere in künftigen Wintern Heizenergie sparen hilft. Kann das System die Türe nicht schliessen, weil sie durch etwas blockiert ist, wird ein Alarm auf das Sigristentelefon ausgelöst. Die Kirchenpflege hat diesen Antrag vorderhand einstimmig gutgeheissen.

Wir beantragen diesen zusätzlichen Budgetposten ausfolgendem Grund:

- Die Einsparungen an Arbeitszeit der Sigristen von ca. CHF 6'400.- amortisieren das Schliesssystem innert 4 Jahren, bzw. schaffen Raum für attraktivere Aufgaben im künftigen Sigristendienst.

3. Antrag: Planerische Massnahmen der Fachingenieure CHF 35‘000.-

Sie haben an der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Juni 2022 dem Projektierungskredit für die Vorprojektierung der Varianten Oberdorfstrasse 1a, Pavillon, Mönchhof in der Höhe von CHF 50'000 zugestimmt. Zwischenzeitlich hat sich aus der Vorarbeit der Arbeitsgruppe Liegenschaften die Variante Oberdorfstrasse 1a, Kirche, Pavillon als die günstigere und für unsere Gemeinde praktik-ablere Lösung herausgestellt.

In den Monaten November 2022 bis Januar 2023 haben 7 Architektenteams die Kirche, das Gebäude Oberdorfstrasse 1a und den Pavillon besichtigt, um eine Offerte für eine Konzeptstudie, einen Zeitplan und eine grobe Kostenschätzung für die Renovations- und Umbauarbeiten der Gebäude abzugeben. Am 8. Februar 2023 haben 3 Architektenteams und ein Architekt ihre Offerte der Arbeitsgruppe Liegenschaftenstrategie präsentiert, welche die Offerten und Präsentationen bewertet hat. Das Architektenteam Fontoliett/Stöckli hat mit ihrer klar strukturierten Vorgehensweise und dem Einbezug aller Gebäude auf dem Kirchengelände die Arbeitsgruppe Liegenschaften-strategie am meisten überzeugt. Sie verfügen über eine hohe Kompetenz im Umbau und der Renovation von historischen Gebäuden. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Bauleitung auch durch dieses Architekturbüro ausgeführt werden könnte. Die Bauleitung wäre analog zu Oetwil die Schnittstelle zu Köbi Leu, dem unter Antrag 1) beantragten Projektleiter.

Der Empfehlung der Arbeitsgruppe Liegenschaftenstrategie folgend, hat die Kirchenpflege am 30. März die Vergabe des Auftrages zur Erarbeitung der Konzeptstudie (im Rahmen des og. bereits bewilligten Kredites) an das Architektenteam Fontoliett/Stöckli einstimmig gutgeheissen.

Die Offerten für die Fachingenieure wurden noch nicht eingeholt. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Architektenteam. Die Kostenschätzung der Architekten für die Fachingenieure beläuft sich auf CHF 35'000.-.

Wir beantragen diesen zusätzlichen Budgetposten ausfolgendem Grund:

- Es macht Sinn mit der Ausarbeitung des Konzeptes zur Renovation der Liegenschaften auch die notwendigen Teile der Fachingenieure miteinzubeziehen, bzw. auszuarbeiten, um möglichst hohe Kostengenauigkeit vor dem finalen Entscheid zu haben.

Wir gehen nach heutigem Planstand davon aus, dass zu erstellende Konzept in einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Herbst 2023 und die damit verbundenen Beschlüsse zum weiteren Vorgehen mit Ihnen besprechen zu können.